



Solarthermie – die unterschätzte Alternative zur PV

Eine Alternative bzw. Ergänzung zur Erzeugung regenerativer Energie in Form von Strom (PV) ist die direkte Erwärmung von Brauchwasser durch sog. **Solarthermie**. Mittels solar erwärmten Warmwassers (WW) lässt sich der Verbrauch fossiler Energien und damit der CO₂-Ausstoß schnell und deutlich senken.

Solarthermie zur umweltfreundlichen WW-Bereitung und Heizungsunterstützung

Jedes Haus, jede Wohnung benötigt warmes Wasser und Raumwärme. Je nach Lebensstil, Art, Größe und Alter der Wohnung kommt hier ein hoher Energiebedarf zusammen, der oft durch die Verbrennung Gas und Öl bedient wird – auch in den Sommermonaten, in denen die Sonne im Überfluss scheint!

Dennoch könnten in bis zu 6 Sommermonaten viele Heizungsanlagen, die sonst für die WW-Bereitung durchlaufen, **abgeschaltet werden**, da das Wasser für Dusche, Waschbecken und Waschmaschine direkt (ohne Umweg über PV) vom eigenen Dach kommt. Durch die Einspeisung von bis zu 90 Grad heißem Wasser in den Warmwasserspeicher springt der Brenner seltener, kürzer oder gar nicht mehr an.

Der technische Aufwand dafür ist selbst bei Nachrüstung im Bestand geringer als weithin vermutet. Neben dem aktuellen Vakuum-Röhrenkollektor (ab ca. 2 x 2 m² Fläche) braucht es lediglich eine isolierte Zirkulationsleitung und eine Pumpe inkl. einfacher Steuerung. **Zum Ertrag:** In unserer Lage entspricht der Wärmegewinn eines 4m² Kollektors ca. 3000kWh/Jahr Wärme (äquivalent 300m³ Gas). Die Umwandlung von Sonnenenergie in Wärme ist damit ungeschlagen effizient. Große Kollektorflächen sind sogar zur ganzjährigen Heizungsunterstützung geeignet, die ideale Größe hängt aber auch hier von vielen Faktoren ab. Thema Altbestand: Mit Solarthermie lässt sich auch in älteren Häusern mit Dächern oder Elektroinstallation, die für PV nicht geeignet sind, Solarenergie nutzen! Fragen Sie zu Solarthermie einen kompetenten **Heizungsbauer** – ein PV-Anbieter ist dort meist **nicht** der richtige Kontakt.

Man merke sich:

- Eine Solarthermie-Anlage reduziert die Betriebszeit ihrer Heizung über das ganze Jahr. Sie ist wartungsfrei.
- Der Wärme-Energie-Ertrag pro Fläche ist bis zu 3...4 mal größer als bei PV.
- Große Solarthermie-Anlagen unterstützen neben WW auch die Raumheizung.
- Ein größerer Warmwasser-Speicher erhöht den Nutzungsgrad.

Schauen Sie sich einmal in Vaterstetten um: Sie werden viele Häuser sehen (alt und neu), die schon 1, 2 oder mehr dieser Kollektoren auf dem Dach haben – aber noch leider zu viele **ohne** sie. Werden sie aktiv - spätestens bei der nächsten Heizungsmodernisierung.

Mehr dazu erfahren Sie in einer Kurzdarstellung „Solarthermie“ auf unserer Website www.energiewende-vaterstetten.de.

Kontakt: Wolfgang Lehbrink: kontakt@energiewende-vaterstetten.de